April
2007

Das 4 Viertel

www.4tel.li

für Eimsbüttel, Eppendorf, Grindel, Hoheluft,
Rotherbaum, Winterhude und Umgebung

Hohe Luft *Brücke · 5. Jahrgang*

Serie „Mein Viertel"

Grimme-Preisträger Max Eipp

Fragen an Frank Teichmüller:

Was wird aus dem Volksentscheid?

Kindertheater-Festival im Zeppelin

Schadensregulierung
Bußgeld
Versicherung

Peter Rindsfus
Rechtsanwalt
Schwerpunkt Verkehrsrecht

P§R

Eppendorfer Weg 204/
Hoheluftchaussee
20251 Hamburg
Tel. 040/421072-0

„Miss Belle & The Cattle Call“

Liebe Nachbarn,

fälschlicherweise haben wir Ihnen im Märzheft Annemarie Stoltenberg als Autorin für den April angekündigt. Ihr Beitrag kommt in der Juliausgabe. Stattdessen lesen Sie in unserer Autorenserie **„Mein Viertel“** jetzt den Beitrag vom diesjährigen Grimmepreisträger **Max Eipp.** Er begleitet humoristisch **eine kulinarische Reise mit der Buslinie 5. Seite 4**

Hans Erich Nossack gehört zu den profiliertesten Autoren unserer Stadt. Mit „Der Untergang“ hat er das Standardwerk zur Bombardierung Hamburgs im Zweiten Weltkrieg geliefert. Die Autorin und Filmerin **Susanne Bienwald** aus unserem Viertel hat seinen Lebenswerk in der Biographie „Hans Erich Nossack – Nachts auf der Lombardsbrücke“ nachgezeichnet. Buchbesprechung auf **Seite 5**

Der April ist der Monat für die Kleinsten: Das **Theater Zeppelin** am Kaiser-Friedrich-Ufer veranstaltet unter dem Motto **„April April!!“** ein Theaterfestival mit vielen Aufführungen und Workshops. Heike Hartmann-Heesch stellt Ihnen das tolle Festival auf **Seite 6** vor. Übrigens stammt auch unser Titelbild von einem Stück der Theatergruppe „Wolkenschieber“, das beim Festival zu sehen sein wird.

Im Kinderbuchladen **„Fuchs & Fabel“** werden nicht nur ausgewählte Kinderbücher verkauft. Bei Lesungen mit Kinderbuchautoren oder gemeinsamen Lesestunden wird Spaß am Lesen vermittelt. Miriam Willer war in dem besondernen Kinderbuchladen. **Seite 7**

Oliver Kube hat den Film **„300“** gesehen und für sehenswert befunden. Seine Filmkritik auf **Seite 8**

Auch in unserer **zweiten Radiosendung** bringen wir Ihnen gute Musik zu Gehör: unter anderem „Miss Belle & The Cattle Call“ und „Doctor Love Power And The Cheap Male Prostitutes“. Wir haben mit Frank Teichmüller über den Volksentscheid gesprochen und mit Susanne Bienwald über ihre Hans-Erich-Nossack-Biographie. Was Sie in der Mittagspause am 23. April auf Tide-Radio erwartet, lesen Sie auf **Seite 10.**

Wie immer haben wir noch den ausführlichen Kalender, das Magazin und Kleinanzeigen für Sie.

Den Auftakt auf **Seite 3** macht die Fitness-Kolumne von **R.O.Kerr.**

Viel Spaß mit Ihrem Nachbarschaftsmagazin DAS VIERTEL

Ihr

Redaktion 9° 58' 21" Ost, 53° 34' 59" Nord
ehemals HoheLuft Brücke

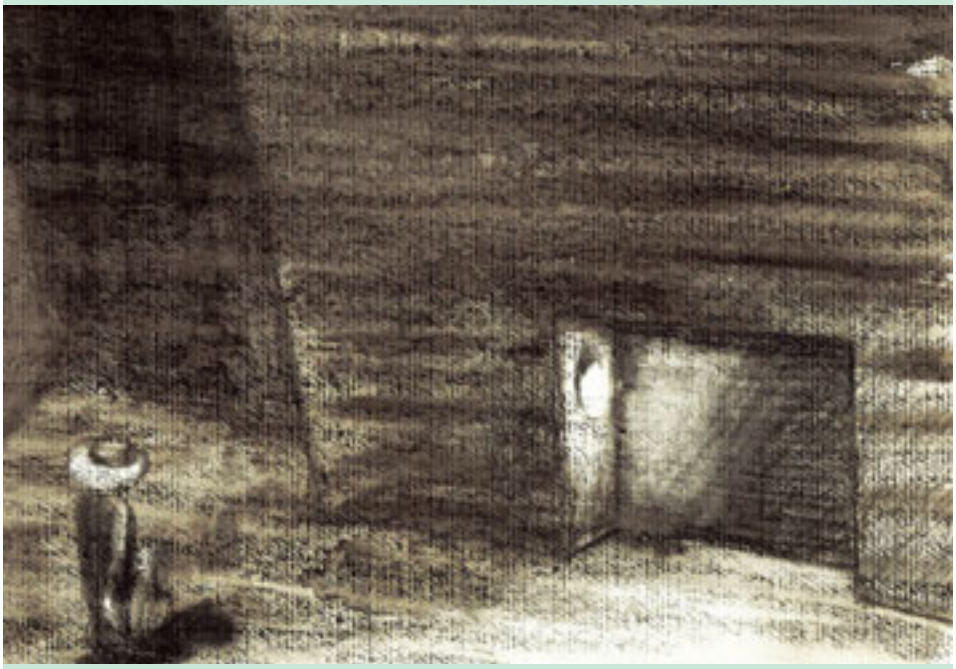
Anschrift:	Redaktionsbüro Mark Bloemeke Eppendorfer Weg 200 20253 Hamburg Tel.: 4 20 12 59 Fax: 48 40 81 22 E-mail: bloemeke@4tel.li www.4tel.li
Illustrationen:	Peter Boué
Schlußredaktion:	Jutta Bloemeke
Layout:	Jörg Baumöel
Freie Mitarbeit:	Heike Hartmann-Heesch Oliver Kube (Film) Clea Walford Miriam Willer
Druck:	LKO Druckzentrum Nord GmbH, Hamburg
ViSdP:	Mark Bloemeke

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung!

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Entwürfe, Anzeigen, Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung des Verlags strafbar.

Titelbild: Lowitz, Foto: Söder

ZOOM



Im Keller

Es gibt Kellerräume, die sind aufs Penibelste aufgeräumt. Meiner zählt nicht dazu. So kann es – wie kürzlich geschehen – vorkommen, dass ich das eine suche und das andere finde. Das andere waren in diesem Fall Skistöcke, die in den 80er Jahren zum letzten Mal zum Einsatz kamen. Damals gab es noch häufiger Schnee im norddeutschen Flachland. So konnten wir bei strahlendem Sonnenschein auf unseren Langlauf-Ski durch die Heide gleiten. Aber, dass sie seither nicht mehr zum Einsatz kamen, lag – ehrlich gesagt – nicht nur an der Klimaerwärmung, die ja auch nicht erst existiert, seit unsere Regierung sie entdeckt hat.

Meine Skistöcke kann man getrost mit einreihen bei all den Fitnessgeräten, die in vielen Kellern oder auf Dachböden allmählich einstauben. Bauchtrainer, Rudergeräte, Heimräder und was alles sonst noch für einen kurzen Moment eine Lösung für den Bewegungsmangel versprach. Erinnern Sie sich noch an die chromblitzenden Roller, auf denen sogar Erwachsene durch unsere Straßen düsten? Ab in den Keller! Oder die Inline-Skates – auf dem Boden gelandet. Manche von uns mögen gehofft haben, dass auch die Nordic-Walking-Stöcke vom letzten Jahr dort verschwinden.

Aber daraus wird nichts. Im milden März kamen sie schon längst wieder ans Tageslicht. Auf Spazierwegen, Bürgersteigen, auf dem Land. Das mag der Grund sein, weshalb sie auch in Autos spazierengefahren werden. So kann man überall damit loslaufen. Die ganze Nordic-Walking-Bewegung kommt ja – wie der Name sagt – aus dem hohen Norden, wo Skisportler selbst im Sommer mit Stöcken trainieren. Mittlerweile ist sie multikulti: Neulich sah ich eine Dame mit orientalischem Kopftuch an Nordic-Walking-Stöcken gehen. Ihre junge Tochter daneben hatte Schwierigkeiten mitzukommen.

Stellen wir uns besser jetzt schon darauf ein: Die schöne Jahreszeit wird von Stockläufern geprägt sein. Und dafür sollte man schon Verständnis aufbringen. Die Krankenkassen empfehlen das ja zur Prävention, das heißt Kostensenkung. Nordic-Walking Läufer tun etwas für ihre Gesundheit. Oder doch nicht? Die Medizinische Hochschule Hannover warnte jetzt vor der Zunahme des „Ski-Daumens". Nordic Walker, die ins Straucheln geraten, neigen nämlich dazu, die Stöcke festzuhalten. Die Folge: eine Zerrung der Daumen.

Machen Sie sich besser auf einen Sommer der Daumenschlaufen gefasst. Und auf steigende Krankenkassenbeiträge. Die werden nämlich nicht in den Keller gehen.

R.O. Kerr

abc Buchhaus Hoheluft

Hohelufts...

Bestseller im April

Belletristik

1	Die dreizehnte Jungfrau	Fred Vargas	€ 19,95 Aufbau Verlag
2	Tender Bar	J.R. Moehringer	€ 19,90 S. Fischer Verlag
3	Ehrensachen	Louis Begley	€ 19,80 Suhrkamp Verlag
4	Mittelmäßiges Heimweh	Wilhelm Genazino	€ 17,90 Hanser Verlag
5	Schöne Verhältnisse	Edward St. Aubyn	€ 17,90 DuMont Literatur Verlag
6	Dieses Buch wird Ihr Leben retten	A.M. Homes	€ 22,90 Kiepenheuer & Witsch Verlag
7	Das stille Mädchen	Peter Hoeg	€ 24,90 Hanser Verlag
8	Die neun Träume des Dschingis Khan · Galsan Tschinag		€ 17,80 Insel Verlag
9	Denken wir uns Erzählungen · Robert Gernhardt		€ 18,90 S. Fischer Verlag
10	Grab aus Stein	Jenni Mills	€ 19,90 DuMont Literatur Verlag

Sachbuch

1	Ich bin dann mal weg Meine Reise auf dem Jakobsweg	Hape Kerkeling	€ 19,90 Malik Verlag
2	Paula Modersohn-Becker oder: Wenn die Kunst das Leben ist	Barbara Beuys	€ 24,90 Hanser Verlag
3	Istanbul Erinnerungen an eine Stadt	Orhan Pamuk	€ 24,90 Hanser Verlag
4	Russisches Tagebuch	Anna Politkovskaja	€ 24,90 Dumont Literatur Verlag
5	Erinnerungen eines Davongekommenen	Ralph Giordano	€ 22,90 Kiepenheuer & Witsch Verlag
6	Berlin – Saigon Ein Reise in die andere Hälfte der Welt	Dirk Sager	€ 19,90 Rowohlt Berlin Verlag
7	Die Schule der Frauen Wie wir die Familie neu erfinden	Iris Radisch	€ 14,95 DVA
8	Duden 1 Die deutsche Rechtschreibung 24.Auflage 2006		€ 20,00 Bibliographisches Institut
9	Sophies Tartes & Salate	Sophie Dudemaine	€ 19,90 Gersenberg Verlag
10	Mein heiliges Land · Auf der Suche nach meinem verlorenen Bruder	Michael Degen	€ 19,90 Rowohlt Berlin Verlag

TaiChi
Kurse und Workshops
Yin & Yang im Einklang
SEMINAR: Sa. 21. April, 10 - 13 h
in Hamburg-Hoheluft
Info: Regina Sander, Tel: 040 - 56 59 92

www.springer-bio-backwerk.de
Reinste Liebe
Mit Liebe backen wir, was die Natur uns gibt.
Alle unsere Zutaten kommen aus kontrolliertem ökologischen Anbau.
Sie finden unser Bio-Backwerk in den Läden Grindelhof 7, Eppendorfer Baum 47, Eppendorfer Landstraße 84.
BIO
SPRINGER BIO-BACKWERK
...alles ökologisch

KANADA/USA-Gruppenreise
6. bis 23. August´07
Wälder, Wale + Vulkane
Flug bis Calgary, in Minivans durch Nationalparks, mit Hausboottour, Seattle, Highway No.1, Pazifik-Badespaß, Wandern, Rückflug ab Vancouver, erfahrene Reiseleitung ab/bis Deutschland

Infos und Buchungen:
Flugbörse REISEN ERLEBEN
Osterstraße 79 – 20259 Hamburg
Telefon 040/401 99 00

Max Eipp, Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor, hat gerade für sein Drehbuch zum Fernsehfilm „Wut“, eine Geschichte über Migranten, den Grimme-Preis bekommen. Für DAS VIERTEL verfasste er die folgende fiktive Geschichte

Kulinarischer Diskurs in der Linie 5

Was kommt da für eine Generation auf uns zu? frage ich mich manchmal. Werden die überhaupt noch einen Schimmer von kulinarischer Raffinesse besitzen? Oder wird jeglicher guter Geschmack von den Heerscharen des Fast-Food zerstört sein? Werden die Horden des Hamburgers bei ihrem Zug über die Papillen nur verbrannte Erde hinterlassen? Wird das Wissen über die Köstlichkeiten der internationalen Küchen versiegen?

Nein! kann ich jetzt mit Erleichterung sagen. Nein und nochmals Nein. Es gibt eine Jugend, die sich voller Engagement in kulinarische Diskussionen wirft. Ich durfte ein Gespräch zwischen zwei Jugendlichen – mögen sie so um die siebzehn gewesen sein – belauschen, als ich mich in Hamburg im Bus der Linie 5 entlang der Grindelallee auf die Innenstadt zu bewegte. Seitdem habe ich wieder Hoffnung.
Und so will ich auch den geneigten Leser am Erhorchten teilhaben lassen. (Ich werde die jungen Leute der Einfachheit halber im Folgenden Gourmet 1 und Gourmet 2 nennen).

Gourmet 1: Ey, Alder, da vorne anne Ecke, da gibso tüpisch amerikanisches Essen, so Taco un so Zeux. Kannse dir selbst zusammenstellen. Schmeckt klasse, Alder.
(Der Bus fährt gerade an einem russischen Restaurant vorbei, dem Gorky Park. Es hat mittlerweile geschlossen. Im weiteren Verlauf des Dialogs erhalten wir Anhaltspunkte über den Grund dieser Schließung).
Gourmet 2: Gorky Paak – das is auch ‘ne klasse Kneipe, da kriegse gleich ‘n Wodka vorneweg. Da hab ich Fisch gegessen.
Gourmet 1: Was? Russischen Fisch, oder was, Alder?
Gourmet 2: Nee, einfach so Fisch, also die hamm ja nix Eigenes, die Russen (!), so Spezialitäten oder so hamm die ja nich.
Gourmet 1: Nee, Alder, echt, sonst hamm ja alle irgendwie Spezialitäten. Nur die Russen nich. Oder fällt dir vielleicht was ein?
Gourmet 2: Nee, nix.
Gourmet 1: Ne, also wir hamm ja Bockwurst und Pizza und so.
Gourmet 2: Genau, und Spaghetti.
Gourmet 1: Und die Franzosen die hamm ...eh ...eh... was hamm die denn?
Gourmet 2: Ja, die Franzosen, die hamm auch nix so Spezielles.
Gourmet 1: Doch, doch. Baguette, die hamm Baguette.
Gourmet 2: Genau, Baguette. Die Deutschen also Bockwurst und Pizza, die Chinesen Frühlingsrolle, die Franzosen hamm Baguette und die Italiener ...eh... auch so’n bisschen in der Art wie die Franzosen...
Gourmet 1: ... und dann noch Lasagne!
Gourmet 2: Jou, nur die Russen hamm nix.
Gourmet 1: Nee, die nich. Nur Wodka.
Gourmet 2: Aber das kannse ja nich essen, Alder.
Gourmet 1: Das stimmt.
Gourmet 2: Das‘ klar, Alder, da hasse Recht.
Gourmet 1: Schitt, jetzt sind wir anne Tacos vorbei.
Gourmet 2: Das kommt vonnes viele Gequatsche.
Gourmet 1: Macht nix, da vorne gib‘s Mäckdonnels.
Gourmet 2: Wo kommt der eigentlich her. Is das was Spezielles?
Gourmet 1: Mäckdonnels? Das ‘s keine Spezialität. Das gib’s überall.
Gourmet 2: Aber nich in Russland.
Gourmet 1: Nee, in Russland nich.

Max Eipp ◆

Im Mai: Thomas Schmidt

Foto: Bloemeke

Großer verkannter Autor

Die Autorin Susanne Bienwald hat eine spannende Biographie über den Hamburger Autor Hans Erich Nossack geschrieben, die jetzt im Hoffmann und Campe Verlag erschienen ist.

Es ist unmöglich, zugleich Hamburger und geistiger Mensch zu sein. Das sind unvereinbare Dinge", zitiert Susanne Bienwald Hans Erich Nossack, den fast vergessenen Autor von „Der Untergang". Das Buch „Hans Erich Nossack – Nachts auf der Lombardsbrücke" ist weniger eine Auseinandersetzung mit dem literarischen Kanon Nossacks – fast alle seine Werke sind zur Zeit vergriffen, und ob sie jemals wieder aufgelegt werden ist offen. In Bienwalds Biographie geht es mehr um einen Menschen, der in einer großbürgerlichen Händlerfamilie aufwächst, der sich sein Leben lang an einer übermächtigen und kaltherzigen Mutter reibt, und der nicht in einer Tradition des Kaffeehandels leben will, sondern nach Anerkennung in der Gilde der Künstler und Autoren sucht. Es entsteht ein Bild eines Menschen, der sich immer mehr ins innere Exil begibt, der seine literarische Tätigkeit in der Hamburger Geschäftswelt verbirgt, um den elterlichen Handel nicht zu gefährden.

Susanne Bienwald verfolgt den Lebenslauf des 1901 geborenen Nossack anhand der verschiedenen Wohnsitze vom feudalen Elternhaus am Harvestehuder Weg über die erste eigene Wohnug, die er mit seiner Frau in der Feldbrunnenstraße bezog, bis zu seiner letzten Wohnung in der Hansastraße, in der er 1977 stirbt.

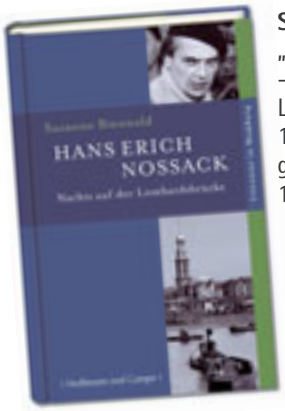
Todesahnung Hamburg

Nossack flieht aus der gehassten und geliebten Heimatstadt und kehrt nach ein paar Jahren seiner Frau zuliebe zurück. Da plagt ihn bereits eine Todesahnung. Er fühlt sich verloren, denn trotz Büchner-Preis und anderen Auszeichnungen fühlt er sich ausgerechnet hier ungeliebt. Aber Susanne Bienwald zeigt auch deutlich, dass Nossack sich selbst immer wieder zum Außenseiter macht. Elegant und distanziert tritt er auf, steht immer ein bisschen abseits von Gruppen, genau wie sein Vater. In den letzten Jahren seines Lebens stellt er sogar über das Wochenende die Klingel seiner Wohnung in der Oderfelder Straße ab, vermeidet alle Festakte, die anlässlich seines siebzigsten Geburtstags initiiert werden und beklagt sich zugleich über mangelnde Wahrnehmung. In der Wahrnehmung der Hamburger ist Hans Erich Nossack den Stempel des Nachkriegsautors nie losgeworden. Das liegt sicher vor allem an seiner beeindruckenden Beschreibung der Bombennächte im Sommer 1943 und des Elends, das folgte. „Der Untergang" erzählt wie Nossack aus Horst bei Maschen die Rauch- und Feuersäule über Hamburg beobachtet und dann in die tote Stadt zurückkehrt. Was dem Kommunisten Nossack momentweise als „Befreiung" erschien und zugleich die unbeschreiblichste Katastrophe in der jüngeren Geschichte der Stadt war, hat sein übriges Werk in Vergessenheit geraten lassen.

Ein moderner Schrifsteller

Susanne Bienwald sagt, dass Hans Erich Nossack ein moderner Schriftsteller war, der den Begriff Computerisierung schon in den 60er Jahren als Phänomen der Entmenschlichung beschrieb, lange bevor der PC Einzug in die Wohnstuben der westlichen Welt hielt und mit seiner virtuellen Welt die Realität zu verdrängen drohte.

Schade, dass man die Literatur Nossacks nur noch antiquarisch bekommt. Schön, dass Susanne Bienwald uns das Leben des Autors, dem sie selbst nie begegnet ist, so nachzeichnet, dass wir selbst mit ihm durch die Straßen Hamburgs zu wandern glauben. ◆



Susanne Bienwald, „Hans Erich Nossack – Nachts auf der Lombardsbrücke", 190 Seiten, gebundene Ausgabe, 19,95 Euro

Auswahl von Veröffentlichungen Hans Erich Nossacks

1947: „Gedichte", „Nekyia", „Bericht eines Überlebenden"
1948: „Interview mit dem Tode" (enthält „Der Untergang")
1955: „Spätestens im November"
1956: „Spirale. Roman einer schlaflosen Nacht"
1963: „Begegnung im Vorraum"
1969: „Dem unbekannten Sieger"
1972: „Die gestohlene Melodie"
1975: „Ein glücklicher Mensch"
1976: „Dieser Andere"

Fotos: Promo

Hochwertige Reproduktionen auf Leinwand nach Originalen von Angela Paquin ab 90,-€

Galerie ArteBella, Angela Paquin
Eppendorfer Weg 234
Tel: 040-8892939
mail@artebella.de

Am Samstag den **28.4.** können Sie dieses Jahr wieder alle unsere

Fahrräder „probereiten"!

Bei Prosecco,Kaffee und Knabbereien

ab **10.00 Uhr!**

Diverse Jubilämsangebote!

(der weiteste Weg lohnt sich!)

ALLES FÜR DAS FAHRRAD

Mansteinstr.24 • 20253 Hamburg
Tel.4 22 46 5 1

Humor im April

3. Zeppelin-Kindertheaterfestival auf dem HoheLuftschiff

Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag", sagte Charlie Chaplin und „Der Humor sorgt dafür, dass die Bösartigkeit des Lebens uns nicht ganz und gar überwältigt". Silke Busse vom „Theater Zeppelin" am Kaiser-Friedrich-Ufer ergänzt: „Unser ganzes Leben, die tägliche Arbeit ist durchdrungen von Ernsthaftigkeit, und wir stoßen überall auf Bürokratie und Humorlosigkeit. Auch bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erleben wir häufig, dass deren Alltag, besonders in bezug auf Schule, ebenso von Ernsthaftigkeit und dem Gefühl, wie schwer alles sei, geprägt ist." So entstand die Idee, im diesjährigen Festival dem Zauber und der Kraft des Humors nachzugehen. „Wir möchten mal wieder richtig lachen, losgelöst sein und zeigen, dass sich vieles im Alltag mit Humor leichter ertragen lässt", sagt Busse.

Praktische Lachforschung

Deshalb gibt es den ganzen April über auf dem HoheLuftschiff ein reichhaltiges Programm mit über 30 Veranstaltungen: Theater und Workshops, in denen es besonders viel zu lachen gibt, Feste mit Lachgeschichten, Comedy, Clowns und Spaßmacher. „Die generelle Zielgruppe sind Grundschulkinder", erklärt Busse, „aber natürlich haben wir auch etwas für ältere. In unserem ‚Impro-Workshop zur praktischen Lachforschung' wird sich die Schauspiellehrerin Karen-Ann Roschild mit Jugendlichen von 14-17 auf Spurensuche begeben und der Frage nachgehen ‚Was finde ich eigentlich komisch?'. Dazu geht es raus auf die Straße, wo komische Beobachtungen gemacht, nachgespielt und auch gefilmt werden."

Mutiger Schweinchenritter

Auch für die ganz Kleinen (ab 2 Jahren) gibt es etwas: In der Actionkomödie rund ums Bett „Der Schweinchenritter" wird nächtlichen Monstern der Garaus gemacht. Denn wer von den Kleinen kennt sie nicht, die Angst vor der Dunkelheit? In einer fantastischen Reise kämpft der mutige Schweinchenritter wie ein kleiner Bruder von Don Quijote gegen den wilden Traumfresser!

Eine super Vorstellung für Kinder, die Englisch schon in der Grundschule lernen, wird das Stück „The Clown who lost his circus" sein. Willing, der Clown, wacht eines Morgens auf und bemerkt, dass sein Zirkus ohne ihn weitergezogen ist. Da beschließt er kurzerhand, das verschwundene Ensemble durch seine Zuschauer zu ersetzen... gespielt auf Englisch vom „Platypus Theater Berlin" für Kinder ab 8. Und wer schon immer einmal wissen wollte, wie ein Floh hustet, wie lang ein Ohrwurm ist oder ob „Ohrenspitzen" eigentlich weh tut, der sollte auf keinen Fall das Stück „Die Lauscher" verpassen, in dem Herr Pling und Frau Plong vom Theater „R.A.M". aus Hildesheim in eine „unerhörte" Welt voller geräuschvoller Abenteuer entführen. Das Kinderensemble der Theaterschule Zeppelin zeigt in „Drachenlachen", wie der traurige Drache, der eigentlich nur noch heulen kann, sein Lachen wiederfindet ...

Lachyoga

Die Erwachsenen kommen auch nicht zu kurz: Auf der Fachtagung „Humor im Alltag" wird die Bedeutung des Humors in Gesprächsrunden und mit kurzen Vorträgen aus verschiedenen Bereichen des Alltags beleuchtet: Humor in Philosophie und Religion, in der darstellenden Kunst, in der Krankenpflege oder einfach von Mensch zu Mensch. „Hierzu möchten wir auch besonders Erzieher und Lehrer einladen teilzunehmen", sagt Busse und weist auch noch einmal auf das Workshopangebot für Schulen und Schulklassen hin – Lachyoga, Clownstechniken oder Impro-Theater für Kinder. *Heike Hartmann-Heesch* ◆

Infos zum Festival „April April!!" im „Theater Zeppelin", Kaiser-Friedrich-Ufer 27, Tel.: 422 30 62. Das vollständige Programm mit Daten, Altersangaben, Preisen und Reservierungen auch unter www.theaterzeppelin.de

Ein Clown im Zweigespräch

Haste-Töne machen Musik

Wurm

Märchenprinz

Fotos: Metzner (1); Promo

Fabelhafte Füchse!

Im Eppendorfer Weg hat im vergangenen Oktober der neue Kinder- und Jugendbuchladen „Fuchs und Fabel" eröffnet. Nachmittags werden für Kinder dort Lesegruppen organisiert. Das VIERTEL besuchte die engagierte Inhaberin in ihrem Laden.

Es ist nicht immer leicht, sich mit einem neuen Geschäft bemerkbar zu machen. Die Nachbarschaftsbuchhandlung „Fuchs und Fabel" im Eppendorfer Weg Nr. 79 aber hat sich seit der Eröffnung im Oktober bereits bei vielen Kindern einen Platz im Herzen erobert. Durch die fest etablierten Lesegruppen, die drei verschiedene Altersstufen abdecken, kommen die Kleinen ganz selbstverständlich in die Buchhandlung. Auch außerhalb des Vorlese- und Leseangebots können Kinder in den bequemen Sitzsäcken Platz nehmen und hier Zeit verbringen. Zum Durchblättern und Lesen steht eine Lesekiste auf dem Boden bereit. Die kaufbaren Bücher sind in nicht zu eng bestückten weißen Regalen aufgereiht. Die Inhaberin Simone Wiepking führt ein liebevoll zusammengestelltes Sortiment: „Im Moment leiste ich mir noch den Luxus, das einzukaufen, was ich gut finde." Aber natürlich muss sie auch drauf achten, dass der Laden „Fuchs und Fabel", der einem gut ausgestatteten bunten Kinderzimmer gleicht, sich trägt. Ihr Erfolgsrezept: „Ich verkaufe die Bücher, die ich mag, und das auf erstaunliche Weise gut, wahrscheinlich weil ich sie mit ganzem Herzen anpreisen kann." Den Eindruck einer knallhart kalkulierenden Geschäftsfrau macht Frau Wiepking dabei nicht. Die Beratung ihrer Kunden ist ihr so wichtig, dass sie manchmal sogar abrät: „Den Harry Potter verkaufe ich nicht gern für ganz junge Kinder, da bin ich relativ streng."

Traum Buchladen

Einen kleinen Traum hat sie sich mit diesem Laden schon erfüllt, wobei es nicht unbedingt ihr Lebenstraum war. „Ich bin eigentlich gar keine gelernte Buchhändlerin", gesteht sie. Dennoch ist Simone Wiepking ein Lektüre-Mensch, denn als Tochter einer Bremer Buchhändlerin wuchs sie praktisch unter der Ladentheke einer renommierten Kinder- und Jugendbuchhandlung auf. Die größte Motivation für ihre Geschäftsidee „Kinder- und Jugendbuchhandlung als Lesetreffpunkt" ist die Liebe zur Literatur.

Autorenstars lesen

In der Zukunft will Simone Wiepking zwei weitere Lesegruppen anbieten, außerdem monatliche Autorenlesungen. Die bekannte „Lola"-Autorin Isabel Abedi, vorgestellt im VIERTEL 9/06, sowie Katja Henkel haben hier bereits in einer Kinderschar gesessen und gelesen. Für die Eimsbüttler Eltern ist es natürlich toll, dass ein weiterer Ort für Kinder dazu geschaffen wurde.

Lesezirkel für Kinder ab 4 Jahren

In anderen Vierteln würde der Buchladen vielleicht nicht so funktionieren, selbst wenn der Bedarf an kindlicher Leseförderung auch woanders groß ist. Schließlich wissen vornehmlich die kulturell engagierten Eltern des Viertels, „Fuchs und Fabel" mit seinen sorgfältig ausgewählten Büchern zu schätzen. Auf diese Eltern als Käufer kommt es letztendlich doch an, um auch weiter machen zu können. Aber die Erwachsenen aus der Nachbarschaft stehen eben längst auf der Seite von „Fuchs und Fabel". Ob das auch am Namen liegt, der

Annika ist ein Bücherwurm

Simone Wiepking eines Tages am Küchentisch einfiel? „Es könnte sich dabei auch um eine altehrwürdige Institution handeln," meint sie. Eine neue kleine Institution ist der Laden in jedem Fall schon geworden. ◆

Fuchs und Fabel
Eppendorfer Weg 79 · Telefon 040-40 17 21 51

Montag	17.00 bis 18:00 Uhr Lesezirkel für die 8-10jährigen
Dienstags	16:30 bis 17:00 Uhr Vorlesezeit für die 3jährigen
Mittwochs	17:00 bis 17:45 Uhr Lesezeit für 4-5jährige
Donnerstags	(in Planung): Lesegruppe für 6-und 7jährige.
Freitags	(in Planung): Englischer Lesezirkel

Fotos: Fuchs & Fabel

Perserkriege als Spektakel

Eine Geschichte über 300 Krieger ist der Überraschungserfolg im Kino

Monatlich stellen wir Ihnen die interessantesten Kino-Neuerscheinungen vor. Große Action-Spektakel lassen wir dabei in der Regel außen vor, da diese fast ausschließlich abgenutzten Mustern folgen. „300", ein veritabler Anwärter auf den Titel „Blockbuster des Jahres", jedoch ist anders …

Zur Weltpremiere von „300", dem mit brillanten Computer-Animationen, unglaublichen Kamerafahrten und sensationellen Nahkampf-Szenen gespickten Historien-/Action-Epos von US-Regisseur Zack Snyder (schuf ein Remake des Horror-Klassikers „Dawn Of The Dead"), gab es bei der diesjährigen Berlinale zwei Vorführungen. Die erste war für die Presse bzw. VIPs reserviert, selbstverständlich gratis und kaum zu einem Drittel gefüllt; bei der zweiten hingegen platzte der Riesensaal aus allen Nähten. Denn da durften die (zahlenden) Anhänger von Frank Miller, dem Schöpfer der Comic-Vorlage, hinein. Während im Presse-Vorführraum angestrengt gestöhnt, gemurrt und teilweise nach 30 Minuten das Screening verlassen wurde, gab es bei den Fans begeistertes Staunen und immer wieder aufbrausenden Szenenapplaus. Im Foyer waren die „Kenner" hinterher entsetzt von den schonungslosen Gewaltdarstellungen, glaubten Nazi-Ästhetik und pubertäre Geisteshaltung sowie gar Durchhalte-Propaganda für den Irak-Konflikt oder einen Rechtfertigungsversuch für einen möglicherweise bald stattfindenden US-Angriff auf den Iran erkannt zu haben. Pikiert wurde den Kollegen von den einschlägigen Kultur-Sendungen vor laufenden TV-Kameras erklärt, welche Qual dieses Machwerk und seine historischen Ungenauigkeiten doch gewesen seien. Das Publikum indessen, für das der Streifen in Wirklichkeit gemacht wurde, stand für Interviews leider nicht zur Verfügung. Denn das feierte zu diesem Zeitpunkt eine komplette Stunde lang euphorisch den anwesenden Filmemacher und seine angereisten Darsteller, bevor es dann draußen unverzüglich nach Tickets für die nächste Vorführung anstand.

Ganz offensichtlich scheiden sich an diesem kürzlich in den USA mit einer Rekordeinnahme von über 71 Mio. Dollar am ersten Wochenende gestarteten Werk die Geister. Natürlich spritzt das Blut in hohem Bogen; natürlich sind die Charaktere gnadenlos überzeichnet und die Handlung arg simplifiziert; natürlich sind die Dialoge kurz und plakativ. Ganz klar, wer sich diesem Film auf intellektuelle Weise zu nähern sucht, wird ihn abgrundtief hassen bzw. zwangsläufig falsch verstehen. Denn „300", mit Gerard Butler („Das Phantom der Oper") als König von Sparta, der mit seinen Elite-Soldaten gegen eine gigantische Invasions-Armee aus Persien antritt, ist keine Dokumentation über die Kriege der Antike, sondern die nahezu perfekte Umsetzung eines Kult-Comics für die große Leinwand.

Spaß am Spektakel

Wer sich eine Mixtur aus „Gladiator", „Oldboy" und „Sin City" vorstellen kann und sich für Fortschritte in der Spezial-Effekt-Branche interessiert, wird begeistert sein. Die technische Revolution, die hier zu sehen ist, kommt in etwa der nahe, die 1999 von „The Matrix" eingeläutet wurde. Der komplett im Studio vor grünen Wänden, mit einem Minimalaufwand an Requisiten, Maske und Kostümen gedrehte, dann von Computeranimationen in Vollendung ausgeschmückte Streifen könnte tatsächlich die Art, wie ab jetzt Filme gemacht werden, ein für alle mal verändern. Wer auch nur die Spur eines 14Jährigen in sich hat, schuldet es sich, ins Kino zu gehen und das Gesehene nicht zu (über)analysieren, sondern einfach einmal wieder nur Spaß am reinen Spektakel zu haben.

Oliver Kube ◆

Foto: Promo

KOPPER
INTERNATIONALE
KINDERBÜCHER
Inh. Gabi Kopper

Hamburgs erste Kinderbuchhandlung
mit Schwerpunkt auf
fremdsprachliche Kinderbücher

Heußweg 22
(hinter Karstadt-Osterstr.)
20255 Hamburg
Tel: 040/648821-92 FAX: #-93
E-Mail: gabikopper@web.de
www.gabikopper.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di: Geschlossen
Mi: 15:00 – 20:00 Uhr
Do, Fr.: 10:30 – 18:30 Uhr
Sa: 10:30 – 16:00 Uhr

Frische Tulpen?
Aber immer!

NEUMEIER
Wein, Bier, Kaffee, Drinks
Dart, Spiele, Lesestoff
Eppendorfer Weg 260/Ecke Löwenstraße, Tel. 42 91 39 03
Mo-Fr 15-3, Sa, So 18-3 Uhr. Bei Sportübertragungen früher.
Klein genug zum Klönen, groß genug zum Feiern.

RESIDENZ
Wohnfeeling
• Möbel • Spiegel
• Leuchten • u.v.m.

Bismarckstraße 132 · 20253 Hamburg
Tel: 040-42918075 · Fax: 040-42918076
Mo.- Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-15 Uhr
Mittwoch geschlossen

Zwischen Kalligraphie und Bildraum

Die in Korea geborene und sowohl dort wie hier ausgebildete Künstlerin Sung-Yon Lee lebt seit 1981 in Hamburg und davon schon geraume Zeit im Viertel. Sie zeigt in der „Galerie Carolyn Heinz" einige Beispiele ihrer Malerei, zusammen mit kleineren skizzenhaften Arbeiten und Objekten. In ihren Bildern geht sie nicht von der perspektivischen Darstellung aus, sondern verdichtet einen abstrakten, streng wirkenden Bildraum, indem sie viele übereinander gelagerte Schichten aufträgt. So wird in den schemenhaft sichtbaren Fragmenten der Farbschichten der Prozess ihrer Malerei deutlich. Unter Einbeziehung kalligraphischer Techniken schafft sie ein Werk, das ostasiatische und westliche Kunstauffassung zusammenführt.

Sung-Yon Lee „Jeder Kern ist anders"
noch bis zum 28. April 2007
„Galerie Carolyn Heinz"
Eppendorfer Landstrasse 10,
Tel. 28 78 29 19
www.galeriecarolynheinz.de,
Mi-Fr 12-19, Sa 11-16

Anklopfen, 2007, 78x56cm, Acryl und Tusche auf koreanischem Ölpapier

Eine Blume, 2006, 25x20cm, Acryl, Maulbeerbaumpapier auf Leinwand

Fotos: Promo

Blues Company bei JayMo's Blues Club

Am 23. 4. kommt Toscho Todorovic als Gast zu Jan Mohr in den Music Club Live in der Fruchtallee 36. Toscho Todorovic gehört seit Mitte der 70er Jahre mit seiner Band Blues Company zu den festen Institutionen in deutschen Blueskreisen. Auch solo ist der Gitarrist unterwegs, und so wird er an diesem Montagabend von den LowFi Kings unterstützt.

Toscho Todorovic bei JayMo's Blues Club, Music Club Live, Fruchtallee 36, 23. April, 21 Uhr

JayMo's feat Toscho Todorovic

Chance für junge Judoka

Bei den „Kim Possible Judo-Wochen" zwischen dem 18. April und dem 10. Mai 2007 kommt in den Übungsräumen des Eimsbütteler Turnverbandes e.V. Agentenstimmung auf. Im Rahmen der Initiative „Kim macht stark!" können Judoanfänger zwischen 6 und 15 Jahren kostenfrei in den teilnehmenden Judo-Vereinen trainieren und sich zu Nachwuchs-Judoka ausbilden lassen. „Kim macht stark!" ist die ideale Einstiegsmöglichkeit für Neu-Judoka. Es wird in nach Alter getrennten Gruppen trainiert, so ist der Spaß garantiert. Außerdem erhält jedes Kind seinen eigenen Kim Possible-Agentenpass, in dem es seine Übungsfortschritte festhalten kann.

Die Trainingszeiten: Mittwochs von 18– 19 Uhr für Kinder von 6 – 8 Jahren, Donnerstags von 18 – 19 Uhr für Kinder von 9 – 15 Jahren. Jedes teilnehmende Nichtvereinsmitglied ist über den DJB unfall- und haftpflichtversichert. Teilnehmer, die während der „Kim Possible Wochen" in den ETV eintreten, zahlen keine Aufnahmegebühr!

650 Judo-Vereine sind deutschlandweit dabei.
Eimsbütteler Turnverband. e.V. · Bundesstraße 96 · 20144 Hamburg · Telefon: 040 / 40 17 69 48

Mittagstisch - Imbiss - Grill
Thomas Moschner
Telefon 420 51 40
Täglich wechselnder Mittagstisch
Information unter: www.imbiss-grill.de
Gärtnerstraße 39 · 20253 Hamburg
Mo. bis Fr. 11:00 – 21:00 Uhr · So. 16:00 – 21:00 Uhr · Sa. Ruhetag
Anrufen!
Geöffnet bis 21 Uhr
Bestellen!
Abholen!

DAS VIERTEL Radio im April

Am Montag, den 23. April um 13 Uhr läuft die zweite Sendung von DAS VIERTEL-Radio auf Tide UKW 96,0. Im folgenden stellen wir Ihnen die Themen vor, die wir in der Sendung behandeln werden. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung mit Musik und Themen wie Sie sie aus dem Heft gewohnt sind.

Frank Teichmüller – ein Kämpfer für Mitbestimmung

Bis zu seiner „Rente" vor drei Jahren, war Frank Teichmüller prominenter Bezirksleiter Küste der IG-Metall. Jetzt engagiert sich der Kämpfer Teichmüller für den Erhalt des Volksentscheides in Hamburg. Wir sprachen mit ihm in seiner Wohnung in Harvestehude

Der Rentner Frank Teichmüller geht die Stufen zu seiner Wohnung im zweiten Stock eines Altbaus, so schnell, dass er die Tür zu seiner Wohnung aufgeschlossen hat, bevor man ihm folgen konnte. Von Ruhestand kann keine Rede sein. Gleich nach dem Interview bricht er auf, um Rolf Laute von den „Schlumpern" wegen einer Ausstellung im Gewerkschaftshaus am Besenbinderhof zu treffen.

Frank Teichmüller ist einer der drei Initiatoren der Initiative „Rettet den Volksentscheid" (www.rettet-den-volksentscheid.de) in Hamburg. Hamburg war das letzte Bundesland, das den Volksentscheid 1996 eingeführt hat. Jetzt hat der Senat einen Versuch gemacht, ihn wieder abzuschaffen.

CDU im Alleingang

Frank Teichmüller: „Die CDU hat die absolute Mehrheit in Hamburg und sieht die Möglichkeit, alles so zu gestalten wie sie es gerne hätte, im Alleingang. Das neue Gesetz erschwert, dass es überhaupt zum Volksentscheid kommt. Wenn wir den aber wollen, dann müssen wir es dem Bürger leicht machen. Ich bin einer der drei Initiatoren, die das Gesetz vorsieht, aber wir haben ein breites Bündnis aus allen Parteien, mit Ausnahme der CDU, allen Gewerkschaften, vielen Bürgervereinen und Initiativen, der Patriotischen Gesellschaft und Attack, das das Volksbegehren erfolgreich unterstützt hat."

3 Stufen zum Volksentscheid

Das Verfahren zum Volksentscheid in Hamburg funktioniert in drei Stufen:
1. Die „Volksinitiative" bringt ein Thema ein. Dafür sind 10 000 Stimmen nötig. 2. Via „Volksbegehren" wird das Thema zum Volksbegehren. Hier müssen sich 5 % der Wahlberechtigten dafür aussprechen. 3. Im letzten Schritt Stimmen die Bürger in ordentlichen Wahlen über den Antrag ab: „Volksentscheid". Es gibt Wahlkabinen und natürlich auch Informationsmaterial für und wider die Sache.

Was bringt ein Volksentscheid?

Was bringt aber so ein Volksentscheid, wenn er wie beim Verkauf des Landesbetriebes Krankenhäuser von Senatsseite ignoriert wird?
Teichmüller: „Bei dem Verkauf des Landesbetriebs Krankenhäuser haben die Bürger sehr differenziert entschieden: Sie haben mit Mehrheit die CDU gewählt, die privatisieren wollte und haben sich mit über 75 % gegen die Privatisierung ausgesprochen. Und es hat mehr solche Fälle gegeben, zum Beispiel beim Wahlrecht, wo eine Partei, die die absolute Mehrheit hat, sagt: Nun machen wir, was wir wollen! Hierzu wurde gesagt, dass in unserer Verfassung nicht steht, dass ein Volksentscheid auch bindend ist. Das steht aber auch nicht in der schweizerischen, französischen oder amerikanischen Verfassung, weil es so selbstverständlich ist, dass, wenn das Volk entschieden hat, das auch bindend ist. Wir müssen das jetzt offensichtlich in Hamburg in die Verfassung schreiben."

Bei dem Volksbegehren, das jetzt zum Thema Volksentscheid erfolgreich gelaufen ist, gab es viele Unwegsamkeiten und Unregelmäßigkeiten, die den Vorgang zunächst erschwerten. Dann aber, als der Erfolg feststand, wurde das Zählverfahren verkürzt. Warum?
Teichmüller: „Es gab sehr wenige Eintragungsstätten. Wer etwa in Finkenwerder wohnte musste nach Harburg oder in die Innenstadt, um sich am Volksbegehren zu beteiligen. Teilweise waren die Ämter länger geöffnet als man sich eintragen durfte. Im Bezirksamt Eimsbüttel, das um 7 Uhr aufmacht, durften Sie sich erst ab 10 Uhr eintragen.

Kein Wahlkampfthema?

Man hat bereits vier Tage vor Ablauf der Frist erklärt, dass schon alles da ist und damit signalisiert: Ihr braucht gar nicht mehr hinzugehen. Dann hat man das Auszählen eingestellt, weil ja genügend Stimmen abgegeben worden waren. Wir mussten die vollständige Auszählung durchs Verfassungsgericht erzwingen. Noch haben wir keine genauen Zahlen. Es ging dem Senat darum, so schnell wie möglich zu entscheiden, damit dies kein Thema für die nächste Bürgerschaftswahl wird."

Das Gespräch mit dem sympathischen Kämpfer hören Sie in DAS VIERTEL Radio.

Foto: Bloemeke

Eppendorfer Entdeckungstour

Hakim Raffat war Altlastenforscher, bevor er sich als Historiker für die Geschichte Eppendorfs interessierte. Inzwischen arbeitet er seit einigen Jahren für das Stadtteilarchiv Eppendorf. Bei der Arbeit zur zweiten Auflage seines Buches „Eppendorf und seine Parks" hat er Hinweise auf Altlasten gefunden – ein Skandal. Die erweiterte und farbige Neuauflage seines Werkes ist gerade im Abera Verlag erschienen und im Buchhandel oder direkt beim Stadtteilarchiv Eppendorf in der Martinistraße 40 für 16,90 Euro erhältlich. Darin erklärt er den Wandel der Hamburger Gesellschaftsordnung in den vergangenen Jahrhunderten, erzählt vom Aufkeimen der Gartenkultur und von der Entstehungsgeschichte der vier öffentlichen Parks in Eppendorf. Eine spannende Zeitreise direkt in unserer Nachbarschaft. Gehen Sie doch selbst einmal auf Entdeckungstour im Viertel. In unserer Radiosendung sprechen wir mit dem Autor über seine neuesten Forschungsergebnisse, seine Arbeit, die finanzielle Situation der Geschichtswerstätten und Stadtteilarchive und natürlich den Skandal.

Achill Moser im Mittelmeer

Zu Fuß in einer Geschwindigkeit, in der die Seele Schritt hält...", ein schönes Motto, an das sich Autor und Weltreisender Achill Moser zur Zeit nicht zu halten scheint. Gerade ist er von seiner Lesereise „Durch die Wüsten der Welt" zurück in Hamburg, da hat er das Buch auch schon in Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Joshy Peters als Hörbuch herausgegeben: 30 Expeditionen in 25 Wüsten der Welt. Jetzt startet Achill Moser gemeinsam dem Schauspieler Frank Wieczorek seine Dia-Vortragsreihe „Abenteuer im Mittelmeer". 10 Jahre reiste er auf den Spuren von Homers Odysseus mit dem Segelschiff, zu Fuß, mit Holzfloß und Faltboot.

Am 28. April ist die Dia-Show um 19 Uhr im Völkerkundemuseum zu sehen. In unserer Sendung stellen wir Ihnen Achill Moser vor und fragen ihn, wann er seinem Motto wieder folgen wird. www.achillmoser.de

Hans Erich Nossack – ein Sonderling der Literaturszene

Die Hamburger Autorin Susanne Bienwald beschäftigt sich seit langem mit dem sogenannten Nachkriegsautor Hans Erich Nossack. „Innenleben eines Außenseiters" hieß ihr preisgekrönter Film, der 2001 bereits in der ARD lief und jetzt am 13. Mai bei einer Matinee auch wieder im Abaton zu sehen sein wird. Ihr neues Buch „Hans Erich Nossack – Nachts auf der Lombardsbrücke" stellen wir Ihnen ausführlich auf Seite 5 vor. Wir haben mit Susanne Bienwald nicht nur über Nossack gesprochen, sondern auch von Ihren Plänen für ihr neues Buch gesprochen. Am 21. April liest die Autorin bei der neuen Lesereihe vom Quartier Hoheluft und dem Jugendhilfe e.V. auf dem Geisterspielplatz in der Gärtnerstraße 13 ab 20 Uhr. Unser Gespräch hören Sie am 23.4. auf UKW 96,0 Tide in DAS VIERTEL Radio um 13 Uhr.

Fotos: Promo

ALLIGATOR

ALLIGATOR
Lederwaren GmbH

Taschenmode
Qualitätsgepäck in Riesenauswahl

Hoheluftchaussee 73
Tel.: 040 / 420 14 07
www.alligator-lederwaren.de

GALERIE HOHE LUFT

HÄNGESYSTEME
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
KUNSTDRUCKE
POSTKARTEN
GESCHENKE

Wir beraten Sie auch gerne in Ihren Privat- oder Geschäftsräumen!

Bismarckstraße 130
20253 Hamburg · Tel. 040-420 65 35
Hoheluftchaussee 71
20253 Hamburg · Tel. 040-42 10 76 95

– Georg Walpert –
Malermeisterbetrieb

Sämtliche Maler- und Lackierarbeiten. Fachmännisch und individuell. Marmorierungen, Möbellackierung, Auslegeware. Altbaurestauration, Wärmedämmung innen und außen, Trockenbauarbeiten, Fassadengestaltung etc ... preiswert u. zuverlässig auch am Wochenende. Unverbindliche Kostenvoranschläge!

Tel: 226 989 25-34, Mobil: 0177-716 36 26
E-Mail: georgwalpert@aol.com

April

Sonntag 1. April

Palmsonntag (christlicher Feiertag) Beginn der Karwoche

Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielzeug u. Mobiliar
10.00-14.00 Uhr ETV

Hallenflohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug
10.00-13.00 Uhr Goldbekhaus

Tod in Venedig (Dt.F., 1970) v. Luchino Visconti
m.e. Einführung v. Dr. Hans Gerhold
11.00 Uhr Abaton

Eröffnungsfest mit Witz- u. Sketch-Wettbewerb
3. Zeppelin Kindertheater-festival
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Giftzwerge oder Wenn der Nachbar zum Feind wird
Es liest Hans C. Michel
18.00 Uhr Völkerkundemuseum

Eckermanns Nächte; Wer war Johann Peter Eckermann
Buch u. Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Performance
Cash for Bukowski; Johnny Cash u. Charles Bukowski!
Andree Knura, Michael Zöller u. Dirk Boysen
20.15 Uhr Mathilde Literaturbar

Montag 2. April

Jugendl.Workshop
Improvisationsworkshop zur praktischen Humorforschung
Mit K.-A. Roschild; Angebot f. Schulen; 14-17 J.
Auch am 3.4.
10-14 Uhr Theater Zeppelin

Hamburger Kino Kurzfiler Lounge
No Budget Kurzfilmergruppe zeigt neuste Werke
20.15 Uhr Kulturhaus 73

Leander (B)
Pop
21.00 Uhr Pony Bar

Turning Point
Blues, Swing & Boogie
21.00 Uhr Music Club Live

Dienstag 3. April

Passah (jüdische Feiertage bis 10.4.) Erinnerung an die Befreiung der Juden aus Ägypent

Improvisationstheater für Kinder
Hidden Shakespeare; ab 6 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

KinderKurs
Eierlei - Allerlei Experimente rund ums Ei · Veranstaltung f. Kinder u. Eltern; 5-8 J.
15.30 Uhr Phantasie Werkstatt

NDR-Hörspiel im Planetarium
Hansjörgen Schneider: Erwin und Philomene
19.30 Uhr Planetarium

Mana-Die Macht der Dinge
Gast: Arzt u. Autor Rüdiger Dahlke
19.30 Uhr Abaton

Offene Bühne zum Thema: „Ausblicke" · Jeder darf einen Text/Gedicht mit höchstens 5 Min. länge z. Thema vortragen
20.15 Uhr Mathilde Literatur u. Café

Harmful feat. Billy Gould / IO Rock
21.00 Uhr Logo

Bücherpräsentation: Minimal Trash Art u. d. mairische Verlag feiern Release
m. M. Weins, B. Utz, B. Maack
21.00 Uhr Kulturhaus 73

George Geoffrey
Acoustic handmade stuff
21.00 Uhr Music Club Live

G. Rag Y Los Hermanos Patchekos
Carribean Folk Trash
21.30 Uhr Kulturhaus 73

Mittwoch 4. April

Haste Töne
Theater Mär; ab 4 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Fussi · Championsleague Viertelfinale
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Vocal Session
21.00 Uhr Birdland

Supersuckers (USA) / Devils Day Off · Rock
21.00 Uhr Logo

Dirty Curtain Blues Band
50's Blues
21.00 Uhr Music Club Live

Nachwuchskino
Nachwuchspreis Studio Hamburg
Gäste: die Fimemacher
21.45 Uhr Abaton

Donnerstag 5. April

Gründonnerstag (christlicher Feiertag) · Gedenktag d. Einsetzung des Abendmahls

Haste Töne
Theater Mär; ab 4 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Passionscafé; sieben Wochen immer Do. bei Tee o. Kaffee
Anregendes u. Nachdenkliches rund um die Passionszeit vorgelesen
16.30 Uhr Offene Kirche

Royal Pleasure / Jean Travoltaire (HH) u. Aftershow-party Funk u. Soul
Tanzbarer Chanson-Pop meets minimal. Gitarrenpop
20.30 Uhr Kulturhaus 73

Tanz in Takt · Standard- u. Lateintanzparty
20.30 Uhr Goldbekhaus Südring 38

Jam Session
21.00 Uhr Birdland

Dr. Woogle & The Radio · Ska
21.00 Uhr Logo

Freitag 6. April

Karfreitag (christlicher Feiertag) Kreuzigung Jesus

Musikalischer Gottesdienst; L.Lechner (Ausz.a.d. Johannespassion), Choräle v. Paul Gerhardt (*1607), Eimsbüttler Kantorei, Leitung: F. Kannengießer
11.00 Uhr Christuskirche

Musik zur Todesstunde Jesu; Gregorianische Gesänge, Orgelmusik v. Bach, Sibelius u. Messiaen; Choralschola d. Eimsb. Kantorei; Leitung u. Orgel: F. Kanngießer
15.00 Uhr Christuskirche

HaHaHa-HiHiHi-HoHoHo - Lachsinfonie v. C. v. Richthofen ab 6 J.
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Kostenlose Meditationsstunde unter Anleitung eines Lehrers d. Tibet. Zentrums
19.00-20.30 Uhr Yoga Zentrum

Genesis-Poesie, Musik u. Sterne
Mit Rudolf H. Herget
19.30 Uhr Planetarium

Bluegrass Session
21.00 Uhr Music Club Live

El Bosso & Die Ping Pongs
Ska
21.00 Uhr Logo

Samstag 7. April

Schmökerkaffee; Begegnung m. behinderten Menschen, lesen u. unterhalten
10.00-14.00 Uhr Insel e.V.

Die Lauscher Theater R.A.M.; ab 4 J.
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Derniere
Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran
von Eric-Emmanuel Schmitt; Regie: Hartmut Uhlemann
19.30 Uhr Ernst Deutsch Theater

Störwerk; Monolog f. e. Shakespeare-König unter e. Nebenwirkung. · Von Martin Rubin; Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Blue 4 You
Swingender Vocal Jazz
21.00 Uhr Birdland

Sonntag 8. April

Ostersonntag (Pascha; christlicher Feiertag) Wiederauferstehung Jesus

Musikalischer Gottesdienst
Frohe Ostern m. Joh. Bach, Orgelwerke; Orgel: F. Kannengießer
11.00 Uhr Christuskirche

KinderOsterfest
Ach du liebes Ei - Osterspaziergang u. Fest mit Hasen u. Überraschungen
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Jazzreihe 73 - Kenosha Kid (B)
20.30 Uhr Kulturhaus 73

Montag 9. April

Der Schweinchenritter
Theater am Strom; ab 2 J.
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Geheimer Filmclub
Überraschungsfilm
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Silverdrop (DK) / peter Piek (DD)
Ethno-Pop / Songschreiber
21.00 Uhr Pony Bar

Dienstag 10. April

Der Schweinchenritter
Tehater am Strom; ab 2 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Music of the Arctic
Uraufführung v. Max Eastley, Dave Hunt u. David Buckland
19.00 Uhr Planetarium

Fussi · Championsleague Viertelfinale
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Eine Collage a.d. Sexualberatungsbuch v. Dr. R.Rother a.d. 50er Jahren u. erotischen u. pornogr. Geschichten d. Gegenwart.
Mit H.-C. Michel
20.15 Uhr Mathilde Literatur u. Café

Mania (HH)
20.30 Uhr Kulturhaus 73

The Answer (IRL) · Rock
21.00 Uhr Logo

Jazz Session
21.00 Uhr Music Club Live

Mittwoch 11. April

Lachyoga für Grundschulkinder mit Thomas Rieck
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Die wilden Hühner (D, 2003) ab 6 J.
15.00 Uhr Bücherhalle Winterhude

Eierlei - Allerlei Experimente rund ums Ei · Veranstaltung für Kinder u. Eltern; 5-8 J.
15.30 Uhr Phantasie Werkstatt

Kampf der Kulturen oder friedliche Koexistenz
Referent: Martin Hoschützky
17.00 Uhr Hamburger Frauenring

„andersrum"
Offener Treffpunkt f. schwule Männer m. psychischen Themen
18.00 Uhr MHC

Die Verdammten der Meere – Billy Budd
Gast: Dramaturgin Kerstin Schüssler-Bach
19.30 Uhr Abaton

Wolke (K) / Gisbert zu Knyphausen (HH)
Pop ohne Firlefanz
20.30 Uhr Kulturhaus 73

HH School of Music – Jam Session
21.00 Uhr Birdland

A cappella night
21.00 Uhr Music Club Live

Enter Shikari (GB)
Hardcore Trance Rock
21.00 Uhr Logo

Donnerstag 12. April

Der Märchenprinz
Klaunsfrauen; ab 4 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Clownstechniken m. A. Hille u. G. Groth; ab 7 J.
10-13 Uhr; auch am 13.4.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Raquel Lebrón – Die Harfenkänge Paraguays
19.00 Uhr Völkerkundemuseum

Premiere · Die Go-Spielerin von Shan Sa; Regie: J. Kaetzler; bis 19.5.07
19.30 Uhr Ernst Deutsch Theater

taz salon: Eine Schule für alle, aber nur nicht für mein Kind. Brauchen wir wirklich zwei Säulen Schulen? Diskussion ü. d. Hamburger Schulstruktur
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Records Release-Party (DK): Steric / Tiger Baby
Pop / Synth- Electro-Pop
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Shaky DeepHouse, Detroit, Chicago, Minimal, Elektonika, Sophie Loup u. M. Bezz improvisieren am Mikro; gesungen u. gesprochen
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Voll das Leben · Alltag einer Frau m. d. Schauspielerin u. Autorin Minni Oehl
20.00 Uhr Theater N.N.

Irish Folk Session
21.00 Uhr Music Club Live

Jam Session
21.00 Uhr Birdland

Freitag 13. April

Frau Krokus kann Kopfstand
Theater Funkenflug; ab 4 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

„Kolonel Bunker" (albanischer Spielfilm, original m. engl. Untertiteln)
v. Kujtim Cashku; Eintritt frei!
19.00 Uhr Hamburg Haus Eimsbüttel

Kostenlose Meditationsstunde
19.00-20.30 Uhr Yoga Zentrum

Sterne über der Titanic
Vortrag v. Dr. Bernd Loibl, Astronom, Croya
19.30 Uhr Planetarium

Elktro Disko mit Caracho
Neue Hamburger Band m. prolligen Texten
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Die ProFilisten: „Brisante Erinnerung" von Ben Elton
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Die Antenne: Bericht zur Klage der Nation
politisches Kabarett
20.00 Uhr Goldbekhaus

Tanz in Takt · Standard- und Lateintanzparty
20.00 Uhr Goldbekhaus Südring 38

Klara Koch Show
Comedy Open Stage
21.00 Uhr Pony Bar

Elly Wright (A) / Iris Moore & Erwin Schmidt Trio (D)
Jazz Duett m. Swing u. Mainstream Trio
21.00 Uhr Birdland

Crazy Crackers
Elbis Revival Band
21.00 Uhr Music Club Live

Samstag 14. April

Vaisakhi (auch Baisakhi; sikhistischer Feiertag)
Einführung des Khalsa Panth durch Guru Gobind Singh

Nachbarschaftsflohmarkt am Bürgertreff · 9.00-16.30 Uhr. Anm.: 42 10 26 81
9.00 Uhr BIB

La Terra Trema – Die Erde bebt (I, 1948, dt. F.) v. Luchino Visconti · (u.a. 18.4. 17 Uhr)
13.00 Uhr Abaton

Tango Argentino-Workshop für AnfängerInnen
Anm. u. Inform.: K. Essmann, Tel. 43 09 93 79
14.00 Uhr MHC

Gebärdensprache – Schnupperworkshop
Für Eltern mit Kindern ab 6 J.
15.00 Uhr Offene Kirche

Frau Krokus kann Kopfstand
Theater Funkenflug; ab 4 J.
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Schreiben macht Spaß
Textwerkstatt am Wochenende
16.00 Uhr Offene Kirche

Reisen u. Speisen mit Ziel Türkei
Dias, Literatur, Kultur u. veget. Büfett; Anm.: 48 15 48
19.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Dokumentarfilm:
Israel László Lázár (D, 2007)
Zum Jahrestag d. Befreiung des KZ Buchenwald
19.00 Uhr Völkerkundemuseum

Die ProFilisten: Brisante Erinnerungen · von Ben Elton
20.00 Uhr Goldbekhaus

escape-Jubiläumsparty
10 Jahre „escape"
20.00 Uhr MHC

Lesebühne „Längs": T. Nast, L. Heideman, Der Jörch u. Gast
20.15 Uhr Mathilde Literaturbar

Gary Barone (USA) – Hendrik Meyer Quartet
Westcoast-Event m. Lyric & Cool Jazz
21.00 Uhr Birdland

Brillhandos
Bossa Nova
21.00 Uhr Music Club Live

Sonntag 15. April

Yom Ha Shoah (Holocaust Erinnerungstag)
Erinnerung a. d. Aufstand im Warschauer Ghetto u.d. Opfer des Nationalsozialismus

Historischer Spaziergang durch das Grindelviertel Teil I u. II · M. d. Schriftsteller, Moderator u. Zeitzeugen Uwe Storjohann (u.a. 22.4.07)
11.00 Uhr Mathilde Literatur u. Café

Drachenlachen
Theatersch. Zeppelin · ab 4 J.
11.00 Uhr Theater Zeppelin

Auf der Suche nach urzeitlicher Einheit; Echnatons Grund für seinen „Hass" auf Amun
11.00 Uhr Völkerkundemuseum

Mennoniten in Paraguay, Russland und Altona
Thementag
14.00 Uhr Völkerkundemuseum

Hamburg Historisch
Kurzfilme aus den 50er u. 60er Jahren von Armin Wick
15.00 Uhr Magazin

Doppelkopfturnier
15.30 Uhr MHC

„Die drei Schweinchen und der Wolf"
Figurentheater gesp. v. Hermannshof Theater; ab 4 J.
16.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Otto Mops
Kirschkern & Comples; ab 7 J.
17.00 Uhr Theater Zeppelin

Tanztee
18.00 Uhr MHC

Von Tantenmördern u. Anarchisten Texte u. Lieder v. Frank Wedekind u. Erich Mühsam; m. Robra & Kaczmarek
20.00 Uhr Theater N.N.

Sternenpromenade
m.d. Konzertpianisten Alexander Raytechev u. d. Astronom Thomas Kraupe
20.00 Uhr Planetarium

Mathildes Nachbarn
Stand-Up Bühne
20.15 Uhr Mathilde Literaturbar

Jazzreihe 73
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Montag 16. April

Otto Mops
Kirschkern u. Comples; ab 7 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Vortrags-Abend f. Frauen, die Männer in ihrer Trauer verstehen wollen · Signale des anderen besser verstehen
19.00 Uhr Offene Kirche

Geheimer Filmclub
Überraschungsfilm
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Binni P. (ISL) / Theresa Dold (HH) / Torben Stock (HH)
Songwriter
21.00 Uhr Pony Bar

Dienstag 17. April

Geschichten von Tante Mila
Lesung mit Anne Kroll; ab 4 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Das bleibt aber unter uns…
Arbeit mit Jungen zum Thema Sexualität
19.00 Uhr Goldbekhaus

Hagenbecks Tierleben: ein Abend für Carl Hagenbeck
19.00 Uhr Völkerkundemuseum

Missa Novum:
Messvertonungen von 4 Komponisten; William Byrd, Guillaume Dufay, Claudio Monteverdi u. G.d. Palestrina
Leitung: F. Kannengießer
20.00 Uhr Christuskirche

Aktuelles Lesungsprogramm „Grotesk" d. Bergedorfer Literatten
Mit V. Pripnow, A. Ostrowski, H. v. Giese u. A. Poeck
20.15 Uhr Mathilde Literatur u. Café

MXPX (USA) / Zebrahead (USA) / Death Defy Life / American Black Lung · Punk
21.00 Uhr Logo

Twain (HH)
Zwischen Funk, Pop und Rock
21.00 Uhr Pony Bar

Martin B. and the Lovemakers
Tom Petty Cover
21.00 Uhr Music Club Live

Mittwoch 18. April

Hühnersuppe ohne Huhn
Theater Zeppelin; ab 5 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Lesung mit Erwin Grosche: „König bin ich gerne"
Turbulente Lautgedichte u. Leisegeschichten, lustige Lieder u. Nonsens
10.00 Uhr Ernst Deutsch Theater

Judo-Probestunden für 6-8jährige · 18.00-19.00 Uhr jeden Mi. bis 10.5.07
18.00 Uhr ETV

Lesung: Silvester mit Balzac
Gast: Drehbuchautor Wolfgang Kohlhaase
19.00 Uhr Abaton

Sommer vorm Balkon
Gast: Drehbuchautor Wolfgang Kohlhaase
20.45 Uhr Abaton

Yonder · Folk-Crossover
21.00 Uhr Music Club Live

Doi (DK)
atmosphärisch, stimmungsvoll, kontrastreich
21.30 Uhr Kulturhaus 73

Donnerstag 19. April

The Clown Who Lost His Circus
Platypus Theater; ab 8 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

„Ein Fall für Kwiatkowski: das rosarote Schulgespenst"
v. Jürgen Banscherus; ab 2. Klasse
10.00 Uhr Zentrale Kinderbibliothek

Klöntreff: Kaffe und Kaffeetrinken in Eimsbüttel
Moderation: Christiane Berth
15.00 Uhr Galerie Morgenland Geschichtswerkstatt

„4x Herz und Croque Monsieur"
Lesung f. Kinder ab 12 J.
17.00 Uhr Goldbekhaus

„Rede ich denn gegen die Wand…?"
Deutlich reden, wirksam Handeln · Vortrag v. B. Kaiser
17.00 Uhr Goldbekhaus

Judo-Probestunden für 9-15jährige · 18.00-19.00 Uhr jeden Do. bis 10.5.07
18.00 Uhr ETV

M. Kluger liest „Der Koch, der nicht ganz richtig war".
Karten: 01801 638767
19.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Ulrich Wickert: „Gauner muss man Gauner nennen"
Gesprächsp.: Michael Jürgs
19.00 Uhr HanseMerkur

Übersetzer packen aus:
B. Große, A. Kopetzki u. F. Meltendorf
Vorstellung neuster Arbeiten u. d. Motto „Grausamkeiten"
20.00 Uhr Buchladen Osterstr.

Doppel – die zwei Schreibschulen auf Lesereise
Dt. Literaturinst. Leipzig u. Hildesheim. Studiengan. Kreativ. Schreiben lesen Texte
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Lassard (HH) / Everlaunch (ROW)
Indie-Pop
20.30 Uhr Kulturhaus 73

Jam Session
21.00 Uhr Birdland

King Altona plays Elvis
Good rockin' tonight
21.00 Uhr Music Club Live

Freitag 20. April

The Clown Who Lost His Circus
Platypus Theater
Auch um 16.00 Uhr; ab 8 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Wolfgang Hohlbein liest „Genesis 2 – Stein"
ab 6. Klasse
10.00 Uhr Planetarium

Tage der offenen Tür in allen Stadtbereichen
Die Jugendmusikschule lädt ein z. Ausprobieren, Mitmachen u. Zuhören
15.00 Uhr Jugendmusikschule

Jan Weiler:
„In meinem kleinen Land"
19.00 Uhr Kampnagel

Für Ihre Gesundheit!
Oberdörffers Apotheke
seit 1531
Hamburg, Hoheluftchaussee 56
Telefon 420 13 23

Institut für Energetik
Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte
Christiane Schweigmann
Mo-Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56
Mitglied EATCM
Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

Ralph Giordano liest „Erinnerungen eines Davongekommenen" Einführung v. Volker Hage
19.00 Uhr Erika-Haus

Kostenlose Meditationsstunde
19.00-20.30 Uhr Yoga Zentrum

Sexy Single Sylvia
Eine Frau, eine Handtasche u.e. Menge Probleme; von u. mit Jutta Göttsche
20.00 Uhr Goldbekhaus

Tanz in Takt · Standard- u. Lateintanzparty
20.00 Uhr Goldbekhaus

„Freier Fall"
Improvisationstheater
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Sweet Sadness
Music for the heart
21.00 Uhr Music Club Live

Denis Gäbel Trio feat. Jasper Blom (NL) · Rising Star Saxophonist Denis G.
21.00 Uhr Birdland

Montag 21. April

Erster Tag d. Ridván Feier (Bahá'í) · Bahá'u'lláhs Manifestation als Gott

Flohmarkt auf dem Schulhof
9.00-16.00 Uhr
Anm.: 42 89 72 12
9.00 Uhr Gym. Eppendorf

Fachtagung: Humor im Alltag Gesprächsrunden u. Vorträge mit Experten
11.00 Uhr Theater Zeppelin

Tamalan Theater: Rumpelstilzchen
Liederrevue m. Stroh u. Sinnradschlagzeug f. Kinder ab 5 J.
15.00 Uhr Goldbekhaus

Dirk Sager liest „Berlin-Saigon"
19.00 Uhr Staats- und Universitätsbibliothek

Fantasy-Nacht
Markus Heitz liest „Die Macht des Feuers"
Christoph Marzi liest „Lumen"
19.00 Uhr Planetarium

Prinzessin von Barmbek v. Andrea Bongers
20.00 Uhr Theater Zeppelin

Reichert Bros. & Friends
Jazz m. Modern Bop u. Groove
21.00 Uhr Birdland

Shortcut-Konzert u. Aftershowparty · fies, fröhlich, dreckig, Rock'n'Roll
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Acoustic Fingers
Bluegrass and More
21.00 Uhr Music Club Live

Winterhuder Tanznacht
21.30 Uhr Goldbekhaus

Gay Oriental Party
22.00 Uhr MHC

Sonntag 22. April

Katalanisches Kulturfestival; bis 28.4.07
Literatur, Tanz, Musik u. Küche
11.00 Uhr Völkerkundemuseum

Feierliche Eröffnung der Ausstellung „Die Menschentürme"
11.00-17.00 Uhr
11.00 Uhr Völkerkundemuseum

Theater! Theater!
Gustav Peter Wöhler präsentiert Fritz Kortner
Matinee-Reihe von u. mit Matthias Wegner
11.00 Uhr Ernst Deutsch Theater

Doktor Piccolina v. Bettina Natho
11.00 Uhr Theater Zeppelin

Ostpreussen Einst & Heute
Auf der Flucht vor der Roten Armee, TV-Film von 1990 v. Fechner
15.00 Uhr Magazin

Living Music-SchülerInnenkonzert
Konzert z. Semesterabschluss
16.00 Uhr Goldbekhaus

Wer zuletzt lacht
Theaterschule Zeppelin; ab 8 J.
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Arno Surminski liest "Gruschelke und Engelmannke"
19.00 Uhr Erika-Haus

Montag 23. April

St. Georges Tag (christlich) Gedenktag f. d. englischen Schutzheiligen

Jenny-Mai Nuyen liest „Nijura - Das Erbe der Elfenkrone" · ab 12 J.
16.00 Uhr Abaton

Hans Pleschinski liest „Verbot der Nüchternheit. Kleines Brevier für ein besseres Leben"
19.00 Uhr Theater N.N.

Lothar Gorris u. Ralf Hoppe lesen „Die Quadratur des Kekses!"
19.00 Uhr Staats- und Universitätsbibliothek

Maiken Nielsen liest WDie Freimaurerin"
19.00 Uhr Warburg Haus

Lars Boysen liest „Gruppetto. Entscheidung in eisigen Höhen" · Radsportabend
19.00 Uhr Radsport von Hacht

Geheimer Filmclub Überraschungsfilm
20.00 Uhr Kulturhaus 73

JayMo and the LowFi Kings feat. Toscho Todorovic
21.00 Uhr Music Club Live

Martin Tetzlaff / Sonne Mond und ich (B) / Manuel Louis (HH) Popsongs / Akustikgitarre & Gesang / gechillter Singer-Songwriter Pop
21.00 UhrPony Bar

Dientag 24. April

Improvisationstheater für Kinder · Hidden Shakespeare; ab 6 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

W. Dietl liest „Spy Ladies" u. M. Siedentopf „Absprung über Feindesland"
Moderation: Barbara Heine
19.00 Uhr Abaton

Stefan Brijs liest „Der Engelmacher"
Moderation u. Übersetz.: Regula Venske
19.00 Uhr Völkerkundemuseum

Dietlof Reiche liest „Die Hexenakte" · ab 12 J.
19.00 Uhr Völkerkundemuseum

A. Weber liest „Alles fühlt" u. J. Zittlau „Warum Robben kein Blau sehen und Elche ins Altersheim gehen";
Moderation: M. Göritz
19.00 Uhr Biozentrum Grindel

Fussi
Championsleague Halbfinale / Championsleage (25.4.)
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Die letzten Lebensjahre d. Lyrikerin Gertrud Kolmar
Gedichte u. Briefe mit jiddischen Liedern.
Mit S. Maria Reiß
20.15 Uhr Mathilde Literatur u. Café

Der gute Hirte (dt.F.)
Gast: Monika Seidentopf
20.45 Uhr Abaton

Ignite (USA) / Death by Stereo / Burn The 8 Track · Hardcore
21.00 Uhr Logo

Country Session
21.00 Uhr Music Club Live

Donnerstag 25. April

Wer zuletzt lacht
Theaterschule Zeppelin; ab 8 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

„Offenes Trauercafé" - Raum u. Zeit f. Erfahrungen v. Verlust u. Trauer
Anm.: 22 94 11 - 611
17.00 Uhr Ambulanter Hospizdienst

Isabel Abedi liest „Verbotene Welt" · Musik: Eduardo Macedo · ab 10 J.
18.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Abschlussabend d. Vattenfall Lesetage; W. Droste liest „Wurst"; W. Kaminer „Ich bin kein Berliner" u. D. Güngör „Unter uns" u.a. Moderation: S. Keck
20.00 Uhr Kampnagel

Cute Is What We Aim For Rock
21.00 Uhr Logo

Erk Wiemer
Singer, Songwriter
21.00 Uhr Music Club Live

Donnerstag 26. April

Frauenfrühstück „Frühstück & Kultur" m. einem weibl. Gast
10.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Der Märchenprinz
Klaunsfrauen; ab 4 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

„Stromwechsel jetzt" Vortrag von Thorben Becker, Leiter Energiepolitik des BUND
19.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Gold im präspanischen Andenraum · Vortrag mit PD Dr. M. Tellenbach
19.00 Uhr Völkerkundemuseum

Der deutsche Russland-Komplex · Vortrag von Gerd Koenen
19.30 Uhr Galerie Morgenland Geschichtswerkstatt

„Die weiße Hölle von Piz Palue" (1929)
Live-Stummfilmvertonung mit Eiston
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Jam Session
21.00 Uhr Birdland

British Music Week feat. Idelwild (SCO) · Guitar Rock
21.00 Uhr Logo

Freitag 27. April

Mo & Friese gehen an Bord
Kurzfilmprogramm; auch um 16.00 Uhr; ab 6 J.
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Vernissage
Internationale Kunst; bis 24.5.07 · m. J. N. Pantoja, A. Mackenzie, M. Feijtel, I. Riis, An De Blauwe
19.00 Uhr Marziart Intern. Galerie

Kostenlose Meditationsstunde
19.00-20.30 Uhr Yoga Zentrum

Der Neue Gottorfer Globus
Vortrag v. Prof. Dr. Herwig Guratzsch
19.30 Uhr Planetarium

U-Musik; Boggiewoogie m.d. Pianisten u. Sänger Marcus Paquet · u.d. Gitarristen Wolfgang Griesler
20.30 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Swing Composers Orchestra
Melody Jazz m. 5 Bläsern u. Gesang, Gitarre u. Rhytmusgruppe
21.00 Uhr Birdland

Thimo Sander (B) u. anschl. Club Midnight to six
Schlagzeug, harmonische Gitarrenriffs u. klare Stimme
21.30 Uhr Kulturhaus 73

Sag's nicht nach Mitternacht; von Peter Ackerman, deutschsprachige Erstaufführung
Komödie in drei Betten;
Regie: J. Arndt
23.00 Uhr Ernst Deutsch Theater

Samstag 28. April

Bellissima - Die Schönste (I., 1951, dt. F.) v. Luchino Visconti (u.a. 29.4. / 13.30 Uhr)
13.00 Uhr Abaton

Augenentspannung mit Hubert Ehlert
15.00-19.00 Uhr Goldbekhaus

So eine Schweinerei
Figurentheater
Wolkenschieber; ab 4 J.
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Diaschau: Auf Odysseus' Spuren; Abenteur im Mittelmeer mit Achill Moser
19.00 Uhr Völkerkundemuseum

Be on Stage - the best of 2006! Gesangswettbewerb Publikum u. Jury stimmen ab
20.30 Uhr Goldbekhaus

5 Bugs - Second Monday (UK) Pop Punk Rock
21.00 Uhr Logo

Jazz do it · Jazz
21.00 Uhr Music Club Live

Pete Rose & The Blind Judges / Piazumanju Acustic surf grooves / Akustische Musik vers. Genres
21.00 Uhr Pony Bar

Sonntag 29. April

Besichtigung · Theaterfabrik Kampnagel M.d. technischen Leiter Frieder Bars;
Hamburger Frauenring, Anm.: 606 20 30
10.45 Uhr Kampnagel

Ausstellung
Etaner Swerd „Papiercut"
Mo, Mi, Fr 12.30-15.00 Uhr, Do. 18.30-20.00 Uhr; bis 29.5.07
11.00 UhrKulturhaus Eppendorf

Goodbye Bafana (D/Fr/Belgien/GB/I, 2006, OmU) Südafrika 1968; mit Amnesty International
11.00 Uhr Abaton

Eberhard Fechners: Wolfskinder
15.00 Uhr Magazin

Kinder machen Filme
Ein Kindermedienprojekt in Indien; mit Dr. P. Chattopadhayay-Dutt
15.00 Uhr Völkerkundemuseum

So eine Schweinerei
Figurentheater
Wolkenschieber; ab 4 J.
16.00 Uhr Theater Zeppelin

„Wenn sich die späten Nebel dreh'n..." · Die wahre Geschichte d. Liedes „Lili Marleen" v. Norbert Schultze jr.
20.00 Uhr Planetarium

Bodi Bill (B)
Elektronis. Musik mit Danc-Rhythmen u. Melancholie
21.30 Uhr Kulturhaus 73

Montag 30. April

Tanz in Takt in den Mai
Standard- u. Lateintanzparty
20.00 Uhr Südring 38

Rock den Mai!
20.30 Uhr Villa im Park

Grandowlmonotone (KA) / Rahburt Price (USA) / Tim Mac Millan (AUS)
Melancholisch / Schmerzhaft / Gitarre u. Songtexte m. Foot-Percussion
21.00 Uhr Pony Bar

Loui Vetton / Radiotype / Ska Wars · Ska
21.00 Uhr Logo

Tanz in den Mai
21.30 Uhr Goldbekhaus

Tanz in den Mai · 73 Allstars: Push the Button u.v.m.
22.00 Uhr Kulturhaus 73

Veranstaltungsorte

Abaton Kino
Allendeplatz / Grindelhof · Tel. 413 20 330 ·www.abaton.de

Ambulanter Hospizdienst d. Evangelisch-reform. Kirche
Winterhuder Weg 106 · Tel. 229 41 16 11

BIB
Gefionstr. 3 · Tel. 42 10 27 10 · www.altonanord.de

Biozentrum Grindel u. Zoologisches Museum
Martin-Luther-King-Platz 3

Birdland
Gärtnerstr. 122 · Tel. 40 52 77 · www.jazzclub-birdland.de

Buchladen Osterstraße
Osterstraße 171 · Tel. 491 95 60

Bücherhalle Winterhude/Eppendorf
Winterhuder Marktplatz 6 · www.buecherhallen.de

Christuskirche
Bei der Christuskirche 4 · 20259 Hamburg · Tel. 40 65 55

Erika-Haus; Universitätsklinikum Eppendorf;
Haus W 29 · Martinistraße 52

Ernst Deutsch Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1 · Tel. 22 70 14-11

ETV
Bundesstr. 98 · Tel. 401 76 90 · www.etv-hamburg.de

Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel
Sillemstr. 79 · Tel. 490 46 22 · www.galerie-morgenland.de

Goldbekhaus
Moorfurthweg 9 · Tel. 2787 020 · www.goldbekhaus.de

Gymnasium Eppendorf
Hegestraße 35

Hamburger Frauenring e.V.
Grindelallee 43 · www.hamburger-frauenring.de

Hamburg-Haus Eimsbüttel
Doormansweg 12 Tel. 401 76 90

HanseMerkur (Foyer)
Siegfried-Wedells-Platz 1

Insel e.V.
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 422 95 0 · www.insel-ev.de

Jugendmusikschule Hamburg, staatl.
Mittelweg 42; Michael Otto Haus · Tel. 428 014 125
www.jugendmusikschule-hamburg.de

Kampnagel
Jarrestraße 20

Kulturhaus 73
Schulterblatt 73 · Tel. 18 05 78 09 · www.pferdestall.de

Kulturhaus Eppendorf
Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48 · www.kulturhaus-eppendorf.de

Logo Hamburg
Grindelallee 5 · Tel. 410 5658 · www.logohamburg.de

Magazin-Kino
Winterhude; Fiefstücken 8a · Telefon 040 / 511 39 20

Magnus Hirschfeld Centrum (MHC)
Café Dementy; Borgweg 8 · Tel. 278 778 00

Marziart Internationale Galerie
Eppendorfer Weg 110-112 · Tel. 235 188 94

Mathilde – Literatur & Café
Bogenstr. 65 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Mathilde – Literaturbar
Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Music Club Live
Fruchtallee 36 · www.music-club-live.de

Offene Kirche
Loogeplatz 14/16 · Tel. 46 07 93 22

Phantasie Werkstatt
Gertigstr. 12 Tel. 556 74 38 · www.phantasiewerkstatt-hamburg.de

Planetarium Hamburg
Hindenburgstr. 1 b · Tel. 428 86 52 22

Pony Bar
Allende-Platz 1 · Tel. 428 387 895 · www.ponybar.com

Radsport von Hacht
Breitenfelder Straße 9

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3 · Tel. 428 385 657

Theater N.N.
Hellkamp 68 · Tel. 38 61 66 88

Theater Zeppelin / HoheLuftschiff
Kaiser-Friedrich Ufer 27 · Tel. 422 30 62

Villa im Park
Else-Rauch-Platz 1

Völkerkundemuseum
Rothenbaumchaussee 64 · Tel. 0180 588 88

Warburg Haus (Bibliothek)
Heilwigstraße 116

Yoga Zentrum (Tibetisches Zentrum, Eppendorf)
Eppendorfer Weg 213 · Tel. 644 35 85

Zentrale Kinderbibliothek KiBi
Grindelberg 62

Papier & Stift
www.papier-und-stift.de
Eppendorfer Weg 206 • 20251 Hamburg
Tel. 040/ 420 24 58 • Fax 040/ 420 24 31

Optiker Prigge
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Hoheluftchaussee 56 - 20253 Hamburg
Telefon 420 27 91· www.optiker-prigge.de

Elektro-Ruhland
e - Heizung e - Installation e - Geräte e - Beleuchtung
Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

Der Kleinanzeigenmarkt

Kontakte

Er, 38, 185 cm, schlank, NR, ehrlich, humorvoll, tanzbegeistert, mit positiver Ausstrahlung, gefühlvoll und sehr zärtlich sucht Sie für langfristige und harmonische Partnerschaft. Tel. 0175/462 20 72

Attrak. Mann 32 J. schw.haar. und schl. unter der Woche in der Stadt, erwünscht sich die Bekanntschaft zur attr. Sie b. 46 J. für eine adäquate und seriöse Freizeit-Beziehung. Tel. 0 176/28 57 51 03

Verkaufe

Softliner, Größe 38, 15 Euro. Tel. 560 72 77

Lehrbuch „Rettungsdienst + RS/RH" fast neuwertig FP 20 Euro. Stethoskop Holster von PAX FP 8 Euro, zusammen FP 25 Euro. Tel. 0175/960 79 60

Versenkbare „Textima"-Nähmaschine, Preis VHB. Tel. 64 68 23 15, ab 19 Uhr

Siemens Geschirrspüler 4 Spülgänge, Unterbaugerät. Gerät ist generalüberholt. Euro 150. Tel. 0172/414 79 45

Günstig abzugeben: Bücherregal, Holzklappstühle, Schaumstoffelemente, Rahmen, Autogepäckträger, Leuchttisch, Rollwagen, Iglozelt, Damenfahrrad. Tel. 47 01 94

Diverse Sammlerschränke und Vitrinen sowie kleines Rolladenbüro (auch geeignet für eine Stiftesammlung). Tel. 229 90 09

VW K70, Oldtimer, Bj. 1971, 2. Hand, 62 310 km, top-gepflegt, Originalzustand an Liebhaber. Tel. 0174/761 08 47

Silhouette Brille, randlos, neuw. Kunststoff flexibel, Modell M1960, Neupreis 199 Euro für 75 Euro. Tel. 40 76 06

Kinderschreibtisch Moll mit Stuhl, weiß/rot, 70 Euro; Bett, Ikea Robin, weiß, 90 x 200, 70 Euro; BabyBorn-Autositz, 7 Euro; Steckenpferd, 5 Euro. Tel. 43 65 21

Zweisitzer Designer-Couch, blau, kostengünstig für Selbstabholer abzugeben, kaum benutzt. Tel. 0160/96 21 74 19

DVD-Video-Kombi, top Zustand, VB 50 Euro; Grundig DVD-Spieler, neu FP 25 Euro; Lederjacke, olivgrün, Trachtenstil, Italia, Gr. 44, VB 25 Euro. Tel. 42 91 36 01 oder 0176/50 32 50 25

Suche

Funktionstüchtigen Rechner/-Computer Preis VHB. 64 68 23 15, ab 19 Uhr

Kaufe einen preiswerten Plattenspieler. Tel. 0176/23 91 86 14

Schallplatten gesucht. Sammler kauft LPs und Singles. Jazz, Rock, Pop, Beat, Klassik. Tel. 53 02 42 37

Hobby

Professionelles Kartenlegen lernen (nach MmE. Lenormand) mit Zertifikat. Intensive Kurse, individuell oder in kleinen Gruppen. Beratung auch auf Spanisch. Tel. 46 85 89 76

Ich bespreche Gürtelrose, Warzen, Myome, Neurodermitis, Psoriasis und vieles mehr. Tel. 38 80 64 oder 0178/354 23 82

Wunderbarer Wandel der Weiblichkeit – Jahresgruppe 2007, monatliche Treffen für Frauen, Einstieg bis Mai – emotional und spirituell wachsen und gedeihen. Tel. 79 00 77 97

Tanzend in die Neue Woche mit DanseVita. Am 1.4. v. 19-21 Uhr herzlich willkommen zum „Frühlingszauber"! Tel: 491 69 86 u. 47 23 77

Basenfasten – das bedeutet: Gründlich entsäuern und entgiften, in 10 Tagen bis zu 4 Kilo verlieren ohne zu hungern und ohne Leistungsverlust. Tel. 40 19 65 95

Unterricht

Gesang – einfach und natürlich lernen! Tel. 71 18 91 90

Englisch für alle! Sprachunterricht jedes Niveau: Anfänger und Fortgeschrittene, Konversation, Lektüre und Grammatik. Tel. 560 44 28 oder 0179/391 19 57

Chilenin erteilt Spanischunterricht für Schüler, Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 45 55 71

Französisch für alle! Sprachunterricht für jedes Niveau und alle Altersgruppen: Grammatik, schriftl. und mündl. Ausdruck, Konversation, Lektüre. Nachhilfe bis 13. Klasse. Tel. 47 47 76

Jobgesuche

Teilzeitjob gesucht. Biete Organisationstalent, gute Englischkenntnisse, Erfahrung in Auftragsabwicklung und diversen administrativen Tätigkeiten. Tel. 560 72 77

Wir schreiben Ihr Buch! Ob (Auto-)biografie, Sachbuch oder Roman, ob als Co-Autor, Ghostwriter oder für Dramaturgieberatung: www.zebothsen-kommunikation.de oder Tel. 48 09 68 65

Jobangebote

Wer hat Lust, mir bei der Verschriftlichung wissenschaftlicher Interviews zu helfen? Dafür lade ich zum Essen und bei Interesse auch zum Einstieg in das Thema ein. Tel. 42 10 21 09

Mietgesuche

Büroraum in Bürogemeinschaft gesucht! Abgeschlossener Raum mit mindestens 15 qm in Hoheluft, Eimsbüttel oder Eppendorf. Tel. 43 27 55 65

Neuhamburgerin sucht Wohnung bis 2 Zimmer: Langenhorn/Norderstedt bis 350 Euro warm, ab 1. 7. 2007. Angebote an Tel. 64 68 23 15, ab 19 Uhr oder greta@mir-co.net

Eimsbüttlerin mit Knirps, 4 J, sucht neues Zuhause! 2 Zimmer bis 55qm in freundlicher Umgebung für 400 Euro, warm. Angebote ab 19 Uhr unter Tel. 70 70 58 29

Wir suchen eine 70/80qm große Wohnung (möglichst Altbau, Erdgeschoss mit kleinem Garten oder höher mit gr. Balkon/Lift) und verkaufen dann unsere 104qm gr. Wohnung. eva@grove-hinrichsen.de

Professioneller Konzertgitarrist sucht Überaum (Studio, Atelier) Nähe Hoheluftchaussee. Der Raum sollte Zugang zu einem WC und einer Waschgelegenheit verfügen. Tel. 40 17 06 66

Architekt aus Berlin zieht mit seiner vierköpfigen Familie nach Hamburg und sucht dringlich einen 4,5 bis 5-Zimmer-Wohnung bis 1200 Euro/kalt. Tel. 0170/ 776 57 78

Verschenke

90 LPs der 70 und 80ziger Jahre sowie 23 Classic Lps. Tel. 422 19 37

Private kostenlose Kleinanzeigen

Anzeigenschluß Freitag, 20. 4. 2007

Bitte einsenden an: DAS VIERTEL · Eppendorfer Weg 200 · 20253 Hamburg
Veröffentlichung unter Vorbehalt!

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

_____ Unterschrift _____

Unsere Zutaten:

- **frisch geschrotetes Getreide**
- **Sauerteig**
- **Wasser**
- **Meersalz**
- **Liebe**

. . . natürlich Ökologisch.

Unser Brot erhalten Sie auch bei
Springer Bio-Backwerk.

Unsere Geschäfte:

Winterhude	Mühlenkamp 37 + Alsterdorfer Str. 17
Univiertel	Rutschbahn 18 + Grindelallee 88
Altona	Bahrenfelder Str. 115
Blankenese	Blankeneser Bahnhofstr. 16
City	Dammtor-Bahnhof

und auf den Öko-Wochenmärkten.

Gerne zeigen wir Ihnen, wie wir backen:
Jeden letzten Samstag im Monat in der Rutschbahn 18.
Kostenbeitrag 2 €, inkl. Kostproben zum Mitnehmen.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter Tel. 45 54 45

„Hamburgs bester Biobäcker" – DER FEINSCHMECKER, seit 1995